Pressemitteilung

Berlinale Co-Production Market: Call for Entries startet / 2014: Erleichterte Einreichbedingungen für Griechenland, Spanien und Portugal

Ab sofort und bis zum 23. Oktober 2013 können erfahrene Produzenten aus aller Welt neue Spielfilmprojekte für den *Berlinale Co-Production Market* 2014 einreichen, die sich für internationale Koproduktionen eignen und bereits 30% Finanzierung mitbringen.

Für die Krisenländer Griechenland, Spanien und Portugal werden dabei in diesem Jahr die Budgetkriterien aufgehoben. „Normalerweise können Produzenten Projekte mit Budgets zwischen ein und 20 Millionen Euro einreichen", so Festivaldirektor Dieter Kosslick. „Aber diese europäischen Filmnationen, die in den vergangenen Jahren einen starken Einbruch erlitten haben, brauchen jetzt einfach unsere Starthilfe, damit sie weiterhin am internationalen Markt präsent sein und die europäische und internationale Zusammenarbeit pflegen können, auch wenn sie ihre Projekte jetzt mit viel kleineren Budgets aufstellen müssen. In diesem Jahr verzichten wir daher bei griechischen, spanischen und portugiesischen Projekten auf die Budget-Untergrenze bei den Einreichungen."

Neben der allgemeinen Einreichphase für den *Berlinale Co-Production Market* für erfahrene Produzenten aus der ganzen Welt läuft derzeit auch die Frist für die Bewerbung zum „Talent Project Market", einer Kooperation zwischen dem *Berlinale Talent Campus* und dem *Co-Production Market*. Für dieses Project Lab des *Campus*, bei dem die ausgewählten Talente dann ihr Projekt beim *Co-Production Market* vorstellen, können sich Newcomer aus der ganzen Welt bis zum 18. September online im Rahmen der *Campus*-Anmeldung bewerben. Auch hier gelten freiere Budget- und Finanzierungsrichtlinien.

Aus allen Einreichungen werden insgesamt etwa 35 Projekte für den *Berlinale Co-Production Market* ausgewählt. Ihre Produzenten treffen dann beim 11. *Berlinale Co-Production Market* (9.- 11. Februar 2014) in insgesamt über 1000 vorab gezielt geplanten Einzelmeetings auf interessierte potenzielle Koproduzenten, Finanziers, Weltvertriebe, Verleiher, TV-Sender und Förderer.

Seit 2004 sind aus den Projekten des *Berlinale Co-Production Market* bereits rund 160 fertige Spielfilme entstanden, d.h. mehr als 40% aller Projekte wurden bisher produziert und liefen bei internationalen Festivals und im

64. Internationale Filmfestspiele Berlin
06. – 16.02.2014

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick (Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin), Charlotte Sieben (Kaufmännische Geschäftsführung), Prof. Dr. Bernd M. Scherer, Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

Kino. Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil des *European Film Market*. Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* sind seit 2004 die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung und seit 2005 das MEDIA-Programm der Europäischen Union.

Einreichformulare und allgemeine Auswahlkriterien für die Projekteinreichung 2014 finden Sie unter www.efm-berlinale.de

Presseabteilung
4. September 2013